
Zukunft der Städtebauförderung – Bündnis für eine Soziale Stadt

Beschluss des Präsidiums des Deutschen Städtetages vom 9.2.2011

1. Das Präsidium des Deutschen Städtetages betont erneut die Bedeutung und Notwendigkeit der Städtebauförderung für die Bewältigung des energetischen Stadtumbaus, der demographischen Veränderungen und der Sicherung sozialer Stabilität in den Stadtquartieren und bekräftigt hierzu seinen Beschluss vom 14.09.2010.

2. Vor dem Hintergrund der anstehenden Beratungen für den Bundeshaushalt 2012 fordert das Präsidium den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung eindringlich auf, die für 2011 vorgenommenen Kürzungen der Städtebauförderungsmittel zu revidieren und sie statt dessen im Jahre 2012 mindestens wieder auf das Niveau von 2010 anzuheben. Insbesondere fordert das Präsidium

- das Programm Soziale Stadt im Jahre 2012 wieder auf dem Niveau des Jahres 2010 zu fördern, also wieder mit 95 Mio. Euro statt mit jetzt nur 28 Mio. Euro,
- die im Jahre 2011 nicht mehr mögliche Verknüpfung von baulich-investiven mit investitionsbegleitenden sozialen Maßnahmen als Kernpunkt des Programms wieder in vollem Umfang zuzulassen,
- den Ausschluss des Programms Soziale Stadt aus der Möglichkeit der Umverteilung von Bundesmitteln zwischen den Programmen der Städtebauförderung wieder aufzuheben.

3. Das Präsidium begrüßt den von der Hauptgeschäftsstelle gemeinsam mit dem Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW), dem AWO-Bundesverband, der Schader-Stiftung und dem vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung seit Bestehen des Teilprogramms Soziale Stadt regelmäßig durchgeführten Wettbewerb "Preis Soziale Stadt" zur Förderung des Ansatzes, baulich-investive und soziale Maßnahmen zu integrieren. Das Präsidium unterstützt das gemeinsame Anliegen der Auslober, die Städtebauförderungsmittel wieder auf das Niveau von 2010 anzuheben, und begrüßt hierzu die Gründung eines Bündnisses für eine Soziale Stadt; es ruft zugleich die Mitglieder des DST zur Mitwirkung auf.

» [Diese Seite drucken](#)